



Informationen aus der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Rothenkirchen



Lichtblick

Dezember 2025



Was für ein Tag ...

»Der Tag kommt, der wie ein Feuer brennt. Dann werden alle Hochmütigen und Gottlosen wie Stroh sein, das der kommende Tag verbrennt«, spricht der HERR, der Allmächtige. »Weder Zweige noch Wurzeln wird er von ihnen übrig lassen.

Für euch aber, die ihr meinen Namen achtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Strahlen werden Heilung bringen. Ihr werdet hinausgehen und vor Freude hüpfen wie Kälber, die auf die Weide gelassen werden.»

Die Bibel: Prophet Maleachi, Kapitel 3, Vers 19-20 (NLB)

In einem anderen Licht

Dezember, der dunkelste Monat des Jahres. Viele vermissen die Sonne. Manche „fliehen“ sogar in den Südseeurlaub. Wer zu Hause bleibt, freut sich auf Weihnachten, das Fest des Lichtes: Nicht ohne Grund haben die Christen vor vielen Jahrhunderten beschlossen, die Geburt des Retters Jesus Christus genau dann zu feiern, wenn die Nächte am längsten sind.

Mitten in diese finstere Zeit hinein spricht der lebendige Gott durch seinen Boten ein sehr ernstes, aber auch sehr tröstendes Wort: Eines Tages wird Bilanz gezogen – **Lebensbilanz**. **Der Schöpfer hat das Recht, von seinen Geschöpfen Rechenschaft zu fordern.** Wenn die „Sonne der Gerechtigkeit“ aufgeht, wird sie alles Unrecht dieser Welt ans Licht bringen. Alles! Alles, womit Menschen aneinander und vor Gott schuldig geworden sind. Auch was im Verborgenen geschehen ist. Endlich Gerechtigkeit! Die Menschen werden sogar „Rechenschaft ablegen müssen über jedes unnütze Wort, das sie geredet haben“, sagt Jesus, der oberste Richter (Matthäus-Evangelium Kap. 12,36) Da gibt es nichts zu beschönigen. Keine Ausreden. Oh Mann! Das Urteil über mein Leben ist sonnenklar ...

Aber: Die „Sonne der Gerechtigkeit“ ist nicht nur ein Symbol, sie ist eine Person: Jesus Christus. Vollkommen gerecht, ohne Schuld. **Um mit uns zu tauschen, ist er, der Schöpfer, Mensch geworden.** Er bezahlt für unsere Schuld und macht dadurch die „gerecht“, die

sich ihm anvertrauen. Ich darf rein und frei sein! Ist das nicht überwältigend? Wer sollte da noch stillhalten! Freudensprünge sind da bestimmt angebracht.

Unter dieser „Sonne“ zu leben, lässt vieles in einem anderen Licht erscheinen – schon jetzt und hier: die Menschen, denen wir begegnen; die Umstände, in die wir gestellt sind. Wir dürfen lernen, mit Gottes Augen zu sehen. Sein Handeln entdecken. Heilung erfahren. Gutes wachsen lassen. Ein spannendes Leben! Und wir dürfen wissen, dass diese „Sonne“ auch unsere dunkelsten Stunden hell machen will.

Doppelt gut

Die „Musik im Doppelpack“ von Markus Kohl ist nun schon wieder ein paar Wochen her. Was bleibt, außer vielleicht einem Buch oder einer CD? Zum Beispiel dankbares Staunen über Gottes Gaben und seine gute Führung im Leben eines Menschen – selbst noch im Scheitern. Ermutigung, für Gott loszugehen, wo er eine offene Tür schenkt. Fröhliches Singen zu Gottes Ehre – mit einem „Profi“, der kein Star geworden, sondern „Diener“ geblieben ist. Neue Denkanstöße und Entdeckungen in der Bibel. Hoffentlich viele für Jesus „brennende“ Herzen. Und nicht zuletzt das Geschenk der Verbundenheit mit einem „Fremden“ durch unseren gemeinsamen Herrn.

Das waren echt besondere Tage. Danke, Markus! Und danke, Gott!



Gebetskreis

donnerstags 20.00 Uhr; telefonisch (06 44 1 / 93 14 22 5)

Die BiVis

haben Winterpause

J:eC – der Jugendkreis

samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

startup_EC

freitags ab 17.00 Uhr (außer am 26.12.)

Besondere Termine

01.12. 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender am Gemeinschaftshaus

30.12. - 01.01. Silvesterfreizeit unserer Jugend in der LKG



Veranstaltungen & Termine

Dezember

- Mittwoch 03.12. **19.00 Uhr** Frauenstunde (Weihnachtsfeier)
- Mittwoch 03.12. **19.00 Uhr** Männerstunde (Weihnachtsfeier)
- Sonntag 07.12. **14.30 Uhr** **Weihnachtsfeier** mit Krippenspiel der Kindergartenkinder
danach gemeins. Kaffeetrinken
- Mittwoch 10.12. 19.30 Uhr Bibelstunde
- Sonntag 14.12. **10.00 Uhr** Gemeinschaftsstunde
(Thomas Müller)
Psalm 24
- Mittwoch 17.12. 19.30 Uhr Bibelstunde
- Sonntag 21.12. 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
(Lukas Queck)
- Sonntag 28.12. **10.00 Uhr** Gemeinschaftsstunde
(Andy Hammig)

Januar

- Donnerstag** 01.01. 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
(Detlev Beau)
„Neujahr“

Aus dem Ortsvorstand

In der Sitzung am 18.11. ging es zum großen Teil um die Planung der anstehenden Veranstaltungen – vom Lebendigen Adventskalender bis zu unserem LKG-Wochenende im Juni nächsten Jahres – und teilweise schon bis 2027. Mehr Infos dazu kommen zu gegebener Zeit.

Weiterhin wurde darüber beraten, in welcher Form wir künftig das Heilige Abendmahl feiern wollen. Letztens hatten wir ja das sogenannte „Wandelabendmahl“ schon ausprobiert. Dazu gab es auch Rückmeldungen, sowohl positiv als auch kritisch. Weil wir alle Lernende sind (und noch nicht perfekt), wurde beschlossen, diese Form im kommenden Jahr erst einmal beizubehalten, um weiter Erfahrungen (und Meinungen) zu sammeln. Danach lässt sich sicher besser beurteilen, wie gut diese Form für unsere Gemeinde „passt“.

Außerdem wurde das Gebetsangebot nach der Gemeinschaftsstunde thematisiert: Im Prinzip eine wunderbare Sache, aber leider kaum genutzt. Andere Gemeinden haben mit konkreten „Gebetsverantwortlichen“ gute Erfahrungen gemacht. Ob das auch was für uns wäre? Wer wäre bereit, nach der Gemeinschaftsstunde aufs allgemeine Gespräch zu verzichten und sich stattdessen eine halbe Stunde im Gebetsraum bereitzuhalten – auch wenn fast nie jemand kommt? Wer sich dazu gerufen weiß, wendet sich bitte bis Ende Dezember an Daniel Seidel.

Das wird ein Fest!

Dass „unsere“ Kindergartenkinder dieses Jahr extra ein Krippenspiel einüben, um es zu unserer Weihnachtsfeier aufzuführen, ist echt der Hammer! Was dabei nicht so offensichtlich ist, sind die Mühen der Erzieherinnen und der Eltern. DANKE euch! Selbstverständlich sind alle „Beteiligten“ zur Premiere herzlich eingeladen. (Keine Angst, Plätze und Plätzchen werden sicher reichen ☺)

An uns ist es, diesen ganz speziellen Gottesdienst, und alle Vorbereitungen dafür, betend in Gottes Hände zu legen.

Gleiches gilt für Silvester: Wer die Terminseiten aufmerksam studiert hat, der weiß, dass unsere Jugend den Jahreswechsel wieder gemeinsam verbringen will (zusammen mit den Stützengrünern). Vielen Dank allen, die mit dafür beten!

Aus Datenschutzgründen
ist diese Seite in der
Onlineversion unvollständig.

***Gott hat seinen Sohn ja nicht in die Welt geschickt,
um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu
retten. Wer ihm vertraut, wird nicht verurteilt [...].***

Johannes 3,17.18a (NeÜ)

Kinder-seite ☺

Hier stimmt was nicht!

Bei den Bibelknirpsen geht es um die Geburt von Jesus. Die Kinder erzählen: „Maria und Johannes waren nach Nazareth unterwegs, als das Baby zur Welt kam.“ – „Dort waren Soldaten, die in der Nacht Wache bei den Schafen gehalten haben.“ – „Da kam ein Engel und sagte ihnen, dass für sie ein Retter geboren ist.“ – „Die haben sich riesig gefreut.“ – „Und dann kamen noch viele andere Engel, die Musik gemacht und gesungen haben.“ – „Die Soldaten haben lange überlegt, ob es sich lohnt, mitten in der Nacht das Baby zu suchen. Schließlich sind sie doch noch los.“ – „Als sie das Baby endlich gefunden hatten, waren sie enttäuscht, weil es so klein war. Deshalb haben sie auch niemandem was davon erzählt.“

Wie war es wirklich? Finde die Wahrheit heraus!

Lies in der Bibel nach: Lukas 2, Vers 4 bis 20

Mach dich auf die Suche!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem gemütlichen Wohnzimmer zu finden:

